

Courses, Codes and Credits

Diese Liste ist mit den jeweiligen Partneruniversitäten abgestimmt und wird regelmäßig aktualisiert.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Allgemein	2
USA	3
Kanada	5
University of Guelph	5
University of Carleton	6
TRANSFOR-M Universitäten	6
University of New Brunswick (UNB)	7
Australien	8
Neuseeland	10
Lincoln University (LU)	10
Südafrika	11
Stellenbosch University	11
Japan	13
The Faculty and Graduate School of Agriculture, Kyoto University, Japan	13
Chile	14
Universidad de Chile	14
Mexiko	15
Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM)	15
Universidad Autónoma Chapingo	15
Peru	15
Universidad Nacional Agraria La Molina (UNALM)	15

Allgemein

Ad Kurswahl – inhaltlich:

- Ziel ist es, Ihre fachliche Kompetenz bestmöglich zu erweitern. Wählen Sie also Kurse, die zu Ihren Interessen passen und durch die Sie Ihre Kompetenz ausbauen können.
- Schauen Sie sich an, wie an der Gastinstitution in Ihrem Fachgebiet gearbeitet wird, welche Unterrichtsmethoden / Lehransatz sie haben, etc.
- Belegen Sie Kurse, in denen die Gastinstitution besonders gut ist, durch die Sie Wissensvorsprung aus dem Partnerland nach Österreich mitnehmen können.

Abzuraten ist von:

- Kursinhalten, bei denen wir in Österreich weiter sind als das Gastland.
- Sprachkursen,; eine Sprache können Sie auf der ganzen Welt lernen (und vor allen in den Ländern, wo sie gesprochen wird), aber verstehen Sie Ihren Aufenthalt im Ausland als Chance, etwas zu lernen, was nur dort angeboten wird – insbesondere in Ihrem Fachgebiet.

(Wenn Sie einen Alternativkurs zu Ihrer Studienrichtung an der BOKU belegen wollen, dann z.B. etwas wie: „Introduction into Environmental Assessment in the US“ oder „Marine Biology“ – also etwas, das in Österreich kaum angeboten wird.)

Ergänzend:

Falls Sie Ihr Englisch/Spanisch vervollkommen wollen: dann bitte **NUR EINEN** Sprachkurs mit entsprechendem Niveau, wie etwa: „English Text and Composition for Science“.

USA

Amerikanische Universitäten verwenden Course-Codes, an denen man den Schwierigkeitsgrad der Kurse leicht erkennen kann. In der Regel werden 1000er Nummern verwendet, manchmal aber auch 100er oder 10.000er Nummern.

Übersicht:

Bachelor – Courses:

1000er – 1. Studienjahr
2000er – 2. Studienjahr
3000er – 3. Studienjahr
4000er – 4. Studienjahr

Mixed – Courses (für Bachelor- und Masterstudierende)

4000/6000er Kurse oder 5000er Kurse

Master – Courses

6000er
7000er (auch für PhD)

PhD – Courses

8000er Kurse

Z.B.: FOR 4308 = Forestry – Bachelor 4. Studienjahr
AN SC 6100 = Animal Science – Masterkurs
SUSAG 4485/6485 = Sustainable Agriculture – Mixed Course

BOKU-Studierende habe folgende Anforderungen in der Kurswahl zu erfüllen (BOKU interne Vorgabe):

- **Mindestens 1 Master Kurs oder Mixed Kurs***
- **Sonst 4000er und 3000er Kurse**
- **1000er und 2000er Kurse müssen ausdrücklich genehmigt werden!**

Abläufe:

➔ Bei der Bewerbung für Joint Study wählen Sie die Kurse entsprechend den Vorgaben. Dieselben Kurse verwenden Sie auch beim Ausfüllen der Anmeldeformulare an der Partneruni.

➔ **Nach der Nominierung bzw.** nach der Ankunft klären Sie mit dem/der Koordinator*in der Gastinstitution Ihre Kurswahl ab. Manche Unis haben academic advisors, die den internationalen Austauschstudierenden bei der Kurswahl helfen. Bitte halten Sie Rücksprache mit ihrer*m BOKU Joint Study Koordinator*in und Fachkoordinator*in sollten Änderungen notwendig sein.

➔ Bei Schwierigkeiten bitte rasche Rückmeldung an BOKU-IR.

**Halten Sie bitte klar fest, dass Sie zumindest einen Masterkurs belegen müssen! Aus vertraglichen Gründen dürfen internationale Austausch-Studierende an manchen Partnerunis nur Bachelor oder Mixed Courses belegen. Dann bitte zumindest ein Mixed Course.*

Die meisten unserer Partneruniversitäten erlauben es, Masterkurse zu belegen, manche auch PhD Kurse.

Bisherige Erfahrungen:

- Einige Studierende haben 4 Masterkurse belegt und alle 4 mit +A abgeschlossen
- An einer anderen Partneruni konnten unsere Studierenden sogar PhD Kurse belegen.
- An anderen Unis konnte alle Fragen betreffend der Kurswahl durch direkte Gespräche durch die Studierenden mit der*dem Koordinator*in vor Ort oder mit den Professor*innen gelöst werden.

Ad Credits:

Um den US-Visumsbestimmungen (J-1) gerecht zu werden müssen Studierende credits entsprechend einem „full semester workload“ absolvieren.

- Sollten Sie als Graduate Student (Graduate School) an ihrer Partneruniversität eingeschrieben werden entspricht dies 9 credits/hours (= 18 ECTS).
- Bei undergraduate Kursen 12 credits/hours. An den meisten Partneruniversitäten werden Sie als undergraduate Studierende*r zugelassen.

US-Studierende machen bis zu 15-18 credits pro Semester bei undergraduate Studien; im Durchschnitt sind es ca. 14 credits.

Bei graduate Studien werden in der Regel 12 credits belegt.

Die meisten Unis haben Kurseinheiten von 3 credits. Hat ein Kurs 4 credits, so sind das meistens 3 credits Vorlesung und 1 credit Labor / Exkursion. Einige wenige Universitäten haben kleinere Kurseinheiten von 1 oder 2 credits. Es sind dann entsprechend mehr Vorlesungen zu wählen.

Das heißt: BOKU-Studierende haben 4 Kurse zu wählen.

➔ Mindestens 4 Kurse (12 credits) belegen und versuchen diese fertigzumachen. Sollte es zu viel Arbeit und Stress sein und Sie kommen nicht zurecht, so gibt es ca. 2-4 Wochen nach Vorlesungsbeginn eine Drop-Line, wo Sie sich von Kursen abmelden können. Sie bekommen dann keine Note für die abgemeldeten Kurse. Sollten Sie sich von einem Kurs nicht abmelden, diesen aber abbrechen, so bekommen Sie ein F (= fail).

Umrechnung Credits – ECTS:

12 credits = 24 ECTS

1 credit = (max.) 2,5 ECTS (für 3000er / 4000er / mixed courses / master courses)

Sollten Sie 1000er oder 2000er Kurse belegen, was vorab genehmigt werden muss, so gibt es dafür pro US-Credit maximal 1,5 ECTS an der BOKU.

Es besteht an amerikanischen Universitäten auch die Möglichkeit, Kurse nur als „audit“ zu belegen. Sie können dann am Kurs teilnehmen, müssen aber keine Hausübungen machen und keine Prüfungen, bekommen dann auch keine Beurteilung. Audit-Kurse können selbstverständlich nicht für die BOKU angerechnet werden.

Kanada

Da die Kurssysteme an US-, CAN- und AUS- Universitäten ähnlich aufgebaut sind, bitte ich Sie, auch die Info zu den USA durchzulesen!

Kanadische Universitäten haben kein einheitliches System, wie man ein „full semester study load“ bemisst und credits in ECTS umrechnet.

Auch hier gilt:

BOKU-Studierende habe folgende Anforderungen in der Kurswahl zu erfüllen (BOKU interne Vorgabe):

- **Mindestens 1 Master Kurs oder Mixed Kurs** (falls Master Kurse nicht möglich sind)
- **Sonst 4000er und 3000er Kurse**
- **1000er und 2000er Kurse müssen ausdrücklich genehmigt werden!**

University of Guelph

Course Codes:

Bachelor Courses:

1000er – 1. Studienjahr
2000er – 2. Studienjahr
3000er – 3. Studienjahr
4000er – 4. Studienjahr

Master Courses:

6000er

Es gibt keine mixed courses.

Internationale Austauschstudierende können aus dem vollen Angebot von Bachelor und Master Kursen wählen. 1000er und 2000er Kurse sind verpflichtend zu begründen!

Full semester study load:

Ein full semester study load hat 2,5 Credit Points (cp)

Es gibt Kurse mit 0.5, 1.0 oder 1.5 cps.

Es gilt dasselbe wie bei amerikanischen Unis: Vorweg sind 2.5 Credit Points an Kursen auszuwählen – macht je nach cps 3-5 Kurse. Sollte die Arbeitsbelastung zu groß sein, dann von einem Kurs abmelden.

Umrechnung Credits Points / ECTS:

2.5 credit points (cps) = maximal 30 ECTS

0.5 credit points (cps) = maximal 6 ECTS (für 3000er / 4000er / Master courses)

Sollten Sie 1000er oder 2000er Kurse belegen, was vorab genehmigt werden muss, so gibt es dafür pro 0.5 Credit point maximal 4 ECTS an der BOKU.

University of Carleton

Course Codes:

Bachelor Courses:

1000er – 1. Studienjahr
2000er – 2. Studienjahr
3000er – 3. Studienjahr
4000er – 4. Studienjahr

Master Courses:

5000er

Full semester course load

Ein full semester study load hat 2,5 Credit Points (cps)

Es gibt Kurse mit 0.5, 1.0 oder 1.5 cps. Empfohlen sind für undergraduate courses 2.0 credits/Semester (4 Kurse). Graduate 1.0 credit per term (2 Kurse)

Es gibt nur eine beschränkte Auswahl an Kursen die für Austauschstudierende möglich ist!

Kursbenennung

z.B. PSYC 1001 [0.5 credit] = 1. Jahr Einführungslehveranstaltung in Psychology

[0,5] bedeutet, dass es sich um einen Kurs mit halben Credits handelt, der nur ein Semester dauert.

[1.0] bezeichnet einen Kurs mit vollen Kreditpunkten, Sept-April

Lesen Sie bei 2000-, 3000- oder 4000-Kursen die Beschreibung der Vorbedingung(en) SEHR sorgfältig, um sicherzustellen, dass Sie über das erforderliche Hintergrundwissen verfügen.

Umrechnung Credits Points / ECTS:

2.5 credit points = maximal 30 ECTS

0.5 credit points = maximal 6 ECTS (für 3000er / 4000er / Master courses)

TRANSFOR-M Universitäten

The University of British Columbia

Umrechnung Credits Points /ECTS:

1 credit point = 2,5 ECTS

University of Alberta

Umrechnung Credits Points /ECTS:

1 credit point = 3 ECTS

University of New Brunswick

Course Codes:

Bachelor Courses (Undergraduate)

1000er – 1. Studienjahr

2000er – 2. Studienjahr

3000er – 3. Studienjahr

4000er & 5000er – 4. Studienjahr

Master Courses (Graduate)

6000

Es gibt keine mixed courses. Studierende, die als Graduate Student zugelassen sind dürfen sowohl Undergraduate and auch Graduate Kurse belegen.

z.B. ENR*3002 = 3. Jahr Applied Environmental Management

Full semester course load

Ein full semester study load hat 15 Credits (C/ch)

Die meisten Undergraduate Kurse entsprechen 3 Credits. Hat ein Kurs 4 credits, so sind das meistens 3 credits Vorlesung und 1 credit Labor / Exkursion.

Graduate Kurse entsprechen 5 Credits. Studierende dürfen nicht mehr als 3 Graduate Kurse belegen.

Austauschstudierende müssen mindestens 3 Kurse absolvieren um „academic full semester course load“ zu erreichen.

UNB-Studierende belegen 4-5 Undergraduate Kurse pro Semester. Bei Graduate Studien werden in der Regel 2-3 Kurse absolviert (Credits 15).

Kurse dürfen von den verschiedenen Departments gewählt werden.

Umrechnung Credits – ECTS:

15 credits = 30 ECTS

1 credit = 2 ECTS

Australien

Da die Kurssysteme an US-, CAN- und AUS- Universitäten ähnlich aufgebaut sind, bitte ich Sie, auch die Info zu USA durchzulesen! Australische Universitäten haben kein einheitliches System, wie man ein „full semester study load“ bemisst und es gibt auch unterschiedliche Bezeichnungen für Vorlesungen: subjects, lectures, units oder courses.

Full semester study load (entspricht an der BOKU 30 ECTS):

- **Griffith University – Brisbane → 40 credit points**
In der Regel sind das 4 Kurse. Um die Bedingungen für das australische Visum zu erfüllen, sind zumindest 30 credit points zu belegen.
- **Macquarie University – Sydney → 12 credit points**
12 credit points entsprechen dem Full semester load und sind Anforderung für die Inskription → z.B. Kurse à 3 credit points bzw. belegen. (Achtung: Kurse / Vorlesungen heißen an der Macquarie „units“!)
Bedingungen für das Visum: 9 credit points
- **La Trobe University – Melbourne → 60 credit points**
Im Original: “A full time load is 60 credit points per semester made up of 3 units, each of 20 credit points”.
- **Murdoch University – Perth → 12 credit points**
12 credit points (z.B. 3 Kurse á 4 credit points) sind die Mindestanforderungen für die Inskription.

Alle Unis haben neben den hier genannten noch kleinere Kurseinheiten, z.B. für Exkursionen oder Laborübungen. Wichtig ist, dass angehende Austauschstudierende Kurse entsprechend dem Full semester load belegen und absolvieren. Die genaue Aufteilung in Kurseinheiten ist hier nicht ausschlaggebend. Kombinationen verschiedener Kurseinheiten sind möglich.

Course Codes

Australische Unis haben in der Regel 1000er Codes, manche Universitäten verwenden aber auch 100er.

Bachelor Courses:

Die meisten Bachelor Programme dauern 3 Jahre, es gibt aber auch 4-jährige Bachelor Programme, vor allem in den Naturwissenschaften und bei Ingenieurstudien.

1000er – 1. Studienjahr
2000er – 2. Studienjahr
3000er – 3. Studienjahr
4000er – 4. Studienjahr

Honours Courses:

Das sind Kurse, die auf ein PhD-Studium vorbereiten und auch dementsprechend ausgezeichnetes Niveau haben.

Honours Kurse können je nach Universität 6000er, 7000er oder 8000er Nummern haben. Bitte je nach Uni selber abklären. Honours Kurse dürfen von internationalen Austauschstudierenden belegt werden.

Achtung – Master / PhD Courses:

An manchen Unis sind 6000er und 7000er Nummern Masterkurse, die nach Absprache mit den Auslandsbüros belegt werden dürfen!

An anderen Universitäten sind 7000er und 8000er Nummern PhD-Kurse, die von Austauschstudierenden normalerweise nicht belegt werden dürfen!

Für Austauschstudierende der BOKU gilt:

Bachelor und Honours Kurse dürfen belegt werden, Masterkurse nach Absprache mit den Auslandsbüros.

Anforderungen an die Kurswahl (BOKU interne Vorgabe):

- **Mindestens 1 Master oder Honours Course**
- **Sonst 4000er, 3000er und 2000er Kurse**
- **1000er Kurse müssen ausdrücklich genehmigt werden (da die meisten Bachelor Programme 3-jährig sind)!**

Neuseeland

Lincoln University

An der Lincoln University in Neuseeland entsprechen im Masterstudium 60 credits unseren 30 ECTS per Semester.

Umrechnung credits/ECTS:

2 LU credits = 1 ECTS.

Vieles hängt von Ihrem akademischen Hintergrund ab, aber Sie können aus allen Kursen der Lincoln-Fakultäten wählen.

Die Studierenden müssen vier bis fünf Stunden pro Woche für jeden Kurs aufwenden (einschließlich Unterricht, Übungen und Tutorien), insgesamt also 16-20 Stunden pro Woche. Außerdem sollten die Studierenden vier bis fünf Stunden pro Woche für das Selbststudium aufwenden. Somit sind mindestens 40 Stunden pro Woche für das Studium erforderlich. Ein Kredit = 10 Stunden

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#)

Südafrika

Stellenbosch University

Kurswahl:

Internationale Studierende können entweder GEP (Global Education Programmes) - Afrikaans, Interkulturelles, Geschichte usw. - oder Mainstream-Kurse oder eine Kombination aus beidem wählen. Studierende können auch eine Kombination aus Grund- und Aufbaustudiengängen wählen, wenn sowohl die Heimat- als auch die Gastuniversität zustimmen. Alle GEP sind nichtgraduierte Kurse.

Institutionelle Kurse können von jeder Fakultät und jedem Fachbereich gewählt werden, sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen. Diese Kurse müssen aber durch das International Office bestätigt werden.

Übersicht:

Undergraduate

100er – 1. Studienjahr

200er – 2. Studienjahr

300er – 3. Studienjahr

400er – 4. Studienjahr

Graduate/Postgraduate

700er – Honours Level

800er – Masters Level

Kursbenennung:

Die erste Zahl eines Kurscodes gibt das Level (siehe Übersicht) an.

Die zweite Zahl zeigt an in welchem Semester der Kurs angeboten wird:

- First semester (Semester 1): 1,2 oder 3
- Second semester (Semester 2): 4,5 oder 6
- Finden Kurse über ein ganzes Jahr statt werden diese mit 7,8 oder 9 angegeben.

Die dritte Zahl des Kurscodes hat keine Bedeutung.

Departments werden mit 5-stelligen Codes angegeben. Bsp: 57584

Wood Product Science oder 39020 Building Materials

Die Unterrichtssprache wird mit A (nur Afrikaans), E (nur English), T (Option 50:50) oder A & E (Afrikaans & Englisch parallel) angegeben

Kursunterlagen werden in englischer Fassung zur Verfügung gestellt.

Beispiele

39020 254 (16) Basic Building Materials Practice A & E (interpreting)

= Kurs "Basic Building Materials Practice", angeboten am Department für "Building Materials" (39020) im zweiten Semester und auf 2. Studienjahr-Level (Bachelor) auf Afrikaans und mit Englischer Übersetzung für 16 SAcredits

711 (16) Aquaculture production and management systems I

= Kurs auf Masterlevel, im ersten Semester, mit 16 RSA credits

Kurstypen:

L (Lectures) = Vorlesungen

P (Practical) = Übung

T (Tutorial) = Tutorium

Umrechnung:

2 RSA credits = 1 ECTS

60 RSA credits = 30 ECTS

Full semester workload

Austauschstudierende sind auf 60 RSA-Credits pro Semester beschränkt (das entspricht dem Semester eines Vollzeitstudenten, der einen Abschluss anstrebt).

Sollte ein Kurs nicht innerhalb der Abmeldefrist abgemeldet und der Kurs nicht abgeschlossen ist, wird er auf dem akademischen Zeugnis als "Nicht bestanden" ausgewiesen.

Japan

The Faculty and Graduate School of Agriculture, Kyoto University, Japan

Die Graduate School of Agriculture bietet Kurse sowohl auf Japanisch als auch auf Englisch an.

Austauschstudierende werden als "Special Auditor" eingeschrieben.

Special Auditors müssen MINDESTENS 10 Credits pro Semester belegen, um den Aufenthaltsstatus "Student" (im Folgenden "Studentenvisum") in Japan zu erhalten. Graduierte "Special Auditors", deren Heimatuniversitäten ein

Studentenaustauschabkommen Abkommen mit der Graduate School of Agriculture haben, können bis zu 20 Credits belegen.

Umrechnung

15 credits = 30 ECTS

1 credit = 2 ECTS

An der Graduate School of Agriculture bietet die Abteilung für internationalen Austausch kostenlose Japanisch-Sprachkurse durch eine*n zertifizierte*n Japanischlehrer*in an. Dies ist nicht mit credits verbunden. Auch das Bildungszentrum für japanische Sprache und Kultur der Universität Kyoto bietet Japanischkurse im Rahmen des Lehrplans für freie Künste und Wissenschaften an.

Chile

Universidad de Chile

Der Kurskatalog der Faculty of Agronomia kann unter:
https://ucampus.uchile.cl/m/agronomia_catalogo/ aufgerufen werden.

Der Katalog mit der Bezeichnung Mobilitätsprogramm „*Programa Movilidad*“ ist auf Studierende im Bachelorstudium ausgerichtet und das Kursangebot der Fakultät ist begrenzter als das in unserem Katalog angegebene.

Auf Anfrage können Studierende Kurse anderer Fakultäten belegen. Es ist empfohlen auch Kataloge anderer Fakultäten anzuschauen und Kurse auszuwählen.

Weiters ist empfohlen, den Katalog der vorangegangenen Semester bei der Auswahl der Kurse heranzuziehen, da die meisten Fächer Jahr für Jahr wiederholt werden.

Für Studiengänge wie Medizin und Odontologie gibt es Beschränkungen bei der Aufnahme von Austauschstudierenden. Die Zulassung zu diesen Fächern unterliegt einer akademischen Bewertung durch die beiden Fakultäten und den verfügbaren Kursen.

Austauschstudierende dürfen maximal 5 Kurse belegen. Dies entspricht 12 bis 20 Stunden pro Woche.

Umrechnung credits/ECTS

Im Fall der Universität von Chile entspricht 1 Credit einem workload von 25 Stunden und aufgrund der Ähnlichkeit mit ECTS wird 1:1 umgerechnet.

1 UChile credit = 1 ECTS

Die folgende Tabelle zeigt die von der Universität vergebenen Credits. Die Umrechnung erfolgte nach der Anzahl der Unterrichtsstunden der einzelnen Kurse.

Unterrichtswochenstunden	Credits an der U. de Chile
1 - 2,5	8
3 – 4	10
4,5 – 6,5	12
7 – 9	15
9,5 – 11,5	17
12 und mehr	20
Deportivos y Culturales (Sport-,Kulturkurse)	5

Mexiko

Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM)

Umrechnung

Vorlesung/Seminar = 1 Stunde = 2 créditos

Übungen/Exkursionen = 1 Stunde = 1 crédito

Universidad Autónoma Chapingo

Momentan keine aktuellen Daten verfügbar.

Peru

Universidad Nacional Agraria La Molina (UNALM)

Umrechnung

1 credit = 1 ECTS

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die*den Joint Study Koordinator*in bei BOKU - International Relations jointstudy@boku.ac.at